

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*.  
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.  
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 62.

Leipzig, Mittwoch den 15. März 1905.

72. Jahrgang.

## Amthlicher Teil.

### Haupt-Versammlung

des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und  
Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin,

abgehalten am Donnerstag den 9. März 1905,  
im Architektenhause, Wilhelmstraße 92/93.

Die ordnungsmäßig einberufene Hauptversammlung wurde um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr abends durch den Vorsitzenden, Herrn Kommerzienrat Elwin Paetel, mit der Begrüßung der erschienenen Mitglieder und mit der Mitteilung eröffnet, daß Herr Justizrat Koffka die Führung des notariellen Protokolls über die Wahlen übernommen habe.

Es wurde in die Tagesordnung eingetreten:

1. Der Schriftführer Herr Rudolf Hofmann erstattete den Jahresbericht des Vorstands über das Jahr 1904 (Anlage I), der einstimmig genehmigt wurde.
2. Herr Gustav Küstenmacher erstattete im Anschluß an den gedruckt vorliegenden und an die Berliner Mitglieder vor der Hauptversammlung versandten Kassenbericht (Anlage II) den Bericht des Rechnungsausschusses (Anlage III). Die Berichte wurden ebenfalls einstimmig genehmigt.
3. Dem Vorstand wurde auf Antrag des Rechnungsausschusses die nachgesuchte Entlastung einstimmig erteilt.

Vor Punkt 4 der Tagesordnung (Wahl) gibt Herr Kommerzienrat Paetel in herzlichen Worten dem Bedauern Ausdruck, daß das langjährige Vorstandsmitglied Herr Dr. Weidling aus dem Vorstande ausscheidet und eine Wiederwahl abgelehnt hat.

4. Wahl zweier Vorstandsmitglieder:
  - a) für den szungsgemäß ausscheidenden Herrn August Herbig. Derselbe wurde wiedergewählt und nahm die Wahl dankend an.
  - b) An Stelle des ausscheidenden Herrn Dr. Konrad Weidling wurde Herr Max Schotte i. Fa. Ernst Schotte & Co. gewählt und nahm die Wahl dankend an.

5. Bei der Wahl eines Mitglieds des Rechnungsausschusses an Stelle des szungsgemäß ausscheidenden Herrn Paul Sprengholz wurde derselbe wiedergewählt und nahm die Wahl ebenfalls dankend an.

Nach Erledigung der Tagesordnung sprach Herr Dr. de Gruyter dem Vorstand freundliche Worte des Dankes aus; die Versammlung schloß sich seinen Ausführungen durch Erheben von den Plätzen an. Der Vorsitzende dankte im Namen des Vorstands für die freundliche Anerkennung.

Das notarielle und das Vereins-Protokoll wurden verlesen und unterzeichnet. Die Hauptversammlung wurde darauf um 9 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Der Vorstand trat nach Schluß der Hauptversammlung zu einer Sitzung zusammen, und es wurden nach § 8 der Satzungen bestimmt: Herr Kommerzienrat Elwin Paetel als Vorsitzender, Herr Rudolf Hofmann als Schriftführer, Herr Max Windelmann als Schatzmeister und die Herren August Herbig und Max Schotte als Berichterstatter.

Berlin, den 9. März 1905.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

E. Paetel. Rudolf Hofmann. Max Windelmann.  
Max Schotte. A. Herbig.

I.

Jahresbericht  
des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buch-  
handlungs-Gehülfen

über das Jahr 1904.

Die Verhältnisse unsers Vereins, wie sie Ihnen auf der vorjährigen Hauptversammlung in besonders eingehender Weise vom Vorstand dargelegt worden sind, haben im letzten Vereinsjahr eine nennenswerte Änderung nicht erfahren. Auch in diesem nun vergangenen Jahre haben sich auf manche erfreulichen Erscheinungen, die wir verzeichnen dürfen, Schatten gesenkt, die eine rechte Zufriedenheit mit den Er-rungenschaften leider nicht aufkommen lassen.